

Das erwartet schwere Spiel auf Rasen

Die Horrheimerinnen konnten an die gute Leistung im Verbandspokal gegen den VFL Sindelfingen anknüpfen. Wer gedacht hätte, dass die Beine der Gegnerinnen müde werden, sah sich getäuscht. Die ersten 15 Minuten gehörten klar uns. Marie erzielte in der 11. Minute durch eine Unachtsamkeit der Gegnerinnen und Ihrem Durchsetzungsvermögen das 1:0. Dadurch wurden die Gegnerinnen allerdings noch mehr angespornt den Ausgleich zu erzielen. In der 13. Minute war es dann leider so weit. Ein hoher Ball über unsere Abwehr auf die andere Seite bescherte den Gegnerinnen den Ausgleich. Dadurch motiviert gab es ein Dreierpack in der 23/24/28 Minute. Das Schema war immer das gleiche: hoher Ball über unsere Abwehr und die 3 Stürmerinnen hatten leichtes Spiel zum Einschieben. Dieser Nackenschlag innerhalb von 5 Minuten saß tief. Wir konnten uns aber einigermaßen bis zur Pause wieder aufrappeln.

Nach der Halbzeitpause nahmen wir uns nochmal Einiges vor, aber wir kassierten zu früh (in der 48. Minute) das 5. Tor. Was mir allerdings sehr gut gefallen hat, dass wir trotzdem weiter versucht haben zu spielen und zu kombinieren. Trotz dieses Rückstandes hatte man bei Euch nie das Gefühl, dass ihr den Kopf hängen lasst. Die Gegnerinnen waren körperlich aggressiver und das Tackling auf ihrem Rasen gewohnt und haben uns dadurch auch wenig Raum zum Spielen gelassen. Das letzte Tor fiel in der 58. Minute. Auch in der 2. Halbzeit hatten wir unsere wenigen Chancen, die wir aber leider vergaben. Solche Tage wird es immer wieder geben.

Ein Wermutstropfen war die Verletzung von Natalie, die hoffentlich bald wieder ins Training einsteigen kann. Auf diesem Wege gute Besserung!